

## **Verabschiedung Haushaltssatzung 2013**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

Alle Zahlen sind genannt, deshalb erspare ich uns eine nochmalige Wiederholung.

Unsere Finanzlage ist nach wie vor alles andere als rosig, auch wenn sich unsere Schuldenentwicklung bis zum Jahr 2015 nicht so dramatisch entwickeln wird, wie wir es befürchtet haben.

Der Verwaltungshaushalt gibt uns wenig Spielraum zu wirklichen Einsparungen, ob wir tatsächlich alle Einsparmöglichkeiten genutzt haben, ist bei nur zwei vorbereitenden Sitzungen mehr als fraglich. Das ist unter anderem auch einer der Gründe, wieso wir nicht einheitlich abstimmen werden. Wir haben bereits letztes Jahr gefordert, dass wir uns mehr Zeit für die Haushaltsvorberatungen im Verwaltungsausschuss nehmen müssen.

Wir haben jahrelang viele Sanierungen geschoben, die uns jetzt unumgänglich einholen. Wir mussten deshalb ein Sanierungspaket schnüren. Allein die Fassadenrenovierung des Hebelgymnasiums wird uns im Jahr 2014 4,7 Mio. Euro kosten. Diese Maßnahmen schieben wir seit Jahren vor uns her, den Schüler weht es bereits bei geschlossenem Fenster die Blätter vom Tisch.

Bei allen schmerzlichen Ausgaben freut es unsere Fraktion ganz besonders, dass im Rahmen des Sanierungspaketes auch der Bau eines behindertengerechten Zuganges zum Karl-Wörn Haus beschlossen

wurde. Das war uns ein Herzensanliegen, das wir von Beginn an unterstützt haben.

Seit Jahren stagniert unsere Einwohnerzahl. Wir werden in Zukunft unsere Stadt für Neubürger noch attraktiver machen müssen. Die Stadt Schwetzingen erhält für jeden Einwohner runde 1.200 Euro Schlüsselzuweisungen. Bei 300 Neubürgern mehr bedeutet dies schon einen Betrag von 360.000 Euro. Dieser Betrag ist ausbaufähig und würde unserer Einnahmeseite sehr gut tun. Dieser Herausforderung müssen wir uns stellen.

Wir bedanken uns bei Stadtkämmerer Herrn Lutz-Jathe und seinem Team für die Ausarbeitung des Haushaltes 2013.

**Wir werden uneinheitlich abstimmen!**

Freie Wählervereinigung Schwetzingen  
Elfriede Fackel-Kretz-Keller